Juli-August
2016
Augabe Nr. 4

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE UELSEN

Die Gott suchen,
denen wird das Herz aufleben.
Psalm 69,33

KONFIRMATION 2016

Gott ruft und beauftragt.

Gedanken zu einem Vortrag: Wir sind ein Teil in Gottes Geschichte.
Ja, wir sind ein Teil in Gottes Geschichte, das wird uns durch Mose deutlich gezeigt. Gott sorgt dafür, dass er gerettet wird. Er wächst auf in der Familie des Königs Pharao in Ägypten und hat die besten Voraussetzungen eine gute Ausbildung zu bekommen, und er hat sie sicher auch genossen. Doch dann ändert sich alles. Er wird zum Mörder und muss fliehen. Vierzig Jahre ist er Schafhirte in der Wüste. Gott hat ihn nicht vergessen. Er beruft ihn dazu, das Volk Israel aus der Knechtschaft aus Ägypten zu befreien. Mose zögert und meint: "Wer bin ich, dass ich das Volk aus Ägypten führen könnte. Er ist demütig geworden und wird Gott gehorsam.
Wir sind nicht Mose, aber auch wir sind als Christen, als begnadigte Sünder, Herausgerufene, die beauftragt sind unsere von Gott geschenkten Gaben in seinen Dienst zu stellen. Manchmal hören wir den Ruf Gottes erst, wenn wir durch Wüstenzeiten gehen. Gott möchte, dass wir uns mit unseren Gaben seiner Führung anvertrauen. Sein Geist macht uns fähig, Licht zu sein in einer dunklen Welt.
Gott nimmt uns hinein in seine Geschichte, die von Anfang an auf Rettung für eine verlorene Menschheit angelegt war.

Mina Küper

EG Lied 644

1. Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn,
er hat dir viel Gutes getan.
Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern,
du darfst ihm, so wie du bist, nahn.

2. Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht,
wenn alles verloren erscheint.
Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht,
ist näher als je du gemeint.

3. Im Danken kommt Neues ins Leben hinein,
ein Wünschen, das nie du gekannt,
dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein,
vom Vater zum Erben ernannt.

4. In Jesus gehörst du zur ewigen Welt,
zum Glaubensgehorsam befreit.
Er hat dich in seine Gemeinde gestellt
und macht dich zum Dienen bereit.

Kehrvers

**Barmherzig, geduldig und gnädig ist er,
viel mehr als ein Vater es kann.
Er warf unsre Sünden ins äußerste Meer,
kommt, betet den Ewigen an.**

Text: Heino Tangermann (1965) 1967
Melodie: Paul Ongmann zu einem norwegischen Lied

Wer ist ein Christ?

Von „Christen“ redeten erstmals die Großstädter aus Antiochien (Apostelgeschichte 11,26). Sie meinten damit die Leute, die den Gekreuzigten als Messias verehrten. Vermutlich war die Wendung auch herablassend gemeint: „Christenpack“. So, wie der jüdische König Agrippa das Wort verwendete, als er den Apostel Paulus vorpredigen ließ. Agrippa hörte ihm eine Weile zu, dann spottete er: „Es fehlte nicht viel, und du hättest einen Christen aus mir gemacht“ (Apostelgeschichte 26). Erst ein halbes Jahrhundert nach Paulus münzten die Jesusjünger das Wort um – vom Spott- zum Ehrentitel.
Wer ist also ein Christ? Unter Tausenden finde sich kaum ein rechter Christ, behauptete Martin Luther. Denn wo alle Welt rechte Christen wären, bräuchte es keine Fürsten und kein Recht. Mit dem Heiligen Geist im Herzen erleide man lieber Unrecht, als sich mit Gewalt zu wehren.
Schon Jesus warf all denen Selbstgerechtigkeit vor, die sich als die besseren Gläubigen präsentierten. Ihnen erzählte er das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner: Beide beten im Tempel. Der Pharisäer dankt Gott, dass er nicht wie die Räuber, Betrüger und Ehebrecher ist, sondern gewissenhaft seinen religiösen Pflichten nachgeht. Der Zöllner dagegen bittet Gott demütig um Vergebung – und erweist sich als der wahre Gerechte (Lukas 18,9–14). Das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner zeigt: Nicht Erlösungsgewissheit macht den Christen aus, sondern die Offenheit, sich ganz Gott anzuvertrauen.
Ähnlich scharf sagte es der Theologe Karl Barth (1886–1968). Religion sei Unglaube und somit gottlos: „Indem wir Gott auf den Weltenthron setzen, meinen wir uns selbst. Indem wir an ihn ‚glauben', rechtfertigen, genießen und verehren wir uns selbst. Unsre Frömmigkeit besteht darin, dass wir uns selbst und die Welt feierlich bestätigen?.?.?.“ Erst wo diese Selbstvergottung erschüttert werde, erst im Zweifel und in der Ohnmacht, entstehe Raum für den ganz Anderen, für Gott. „Der Christ ist das in uns, was nicht wir sind, sondern Christus in uns.“ Vielleicht sind gerade diejenigen, die Christus auf der Spur sind, besonders zögerlich, sich selbst auch Christen zu nennen.

Burkhard Weitz

chrismon.de
Das evangelische Online-Magazin

Aus: „chrismon“,
das Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

AUS DEM KIRCHENRAT

Einführung Pastor Harms

Am 29.4. wurde Bodo Harms mit einem überwältigenden Ergebnis als Pastor unserer Gemeinde gewählt. Von 445 abgegebenen gültigen Stimmen erhielt er 444, das sind 99,7%. Wir gratulieren Pastor Harms an dieser Stelle ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihm Gottes Segen für seine Arbeit in unserer Kirchengemeinde.
Die Einführung findet am 4. September um 14.00 Uhr (!) in der Kirche in Uelsen statt. Schon jetzt laden wir alle Gemeindeglieder ganz herzlich ein zu diesem Gottesdienst. Der Kindergottesdienst Uelsen wird bei der Einführung mitwirken und bereitet hierfür eine Überraschung vor. Die weitere Planung zu diesem Fest wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Geburtstagsbesuche und Ehejubiläen

Mit dem Arbeitsbeginn von Pastor Harms haben wir personell wieder die Möglichkeit, zu den seit Jahren geltenden Regelungen für Geburtstagsbesuche und Ehejubiläen zurückzukehren. Konkret heißt dies: Die Pastoren kommen ab August auch wieder zum 80. Geburtstag persönlich zum Besuch nach Hause. Und bei den Goldenen Hochzeiten bieten wir dann wieder an (neben einem Besuch zu Hause oder einem Dankgottesdienst), dass ein Pastor zur Saalfeier kommt und dort die Andacht hält. Die betreffenden Paare sind darüber auch schon mit einem Brief informiert worden. Wir bedanken uns für ihr Verständnis für die Einschränkungen in den vergangenen Monaten.

Jubiläum Singkreis

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Singkreises findet am Sonntag, den 21. August 2016 ein Festgottesdienst statt. Dazu gehört natürlich auch ein Rückblick auf die vergangenen Jahre. Dabei ist das Vorbereitungsteam auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir suchen vor allem Fotos, die den Singkreis in den vergangenen 50 Jahren bei seinen Auftritten zeigen. Gerne lassen wir uns aber auch von Ihnen kleine Anekdoten erzählen oder besondere Erinnerungen, die Sie mit dem Singkreis verbinden. Bitte wenden Sie sich an Tobias Claas (Tel. 922638), Bernd Piers (Tel. 0151 41235520), oder an Pastor Wiarda (Tel. 914694). Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung! In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes berichten wir dann ausführlich über das Jubiläum.

Pastor Knoop

Pastor Knoop ist bis auf weiteres krank. Wir hoffen auf eine baldige Genesung und wollen ihn in unsere Gebete aufnehmen.

„Sommerkirche“ in unserer Gemeinde

In der gemeinsamen Sitzung der Gemeindevertretung und des Kirchenrates im März dieses Jahres haben wir über die Idee einer „Sommerkirche“ diskutiert.
Bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle gibt es im Predigtplan immer wieder Engpässe, besonders natürlich in der Ferienzeit. Nicht nur unserer Pastoren, auch die Ältestenprediger und -predigerinnen und die Lektoren sind im wohlverdienten Urlaub. Ebenso ist es schwierig, in der Sommerzeit Organisten zu bekommen, die die Gottesdienste musikalisch an der Orgel begleiten.
Vor diesem Hintergrund feiern wir in unserer Gemeinde in Egge und Uelsen gemeinsame Gottesdienste.
Der erste gemeinsame Gottesdienst ist am 26. Juni in Egge, an dem darauffolgenden Sonntag ist dann der Gottesdienst in Uelsen – jeweils um 10.00 Uhr. So geht es dann abwechselnd bis zum Ende der Sommerferien weiter. Der letzte gemeinsame Gottesdienst ist am 31. Juli 2016 in Uelsen.

Gottesdienst in einfacher Sprache - Termin zum Vormerken

Vom 19. bis 25. September findet deutschlandweit die Woche der Demenz 2016 statt, rund um den Welt-Alzheimertag am 21.9. Damit soll die Gesellschaft vermehrt für das Thema Demenz sensibilisiert und mehr an Verständnis und Unterstützung für Betroffene und pflegende Angehörige erreicht werden. Wir wollen dazu auch einen Gottesdienst feiern: Am 25. September um 10.00 Uhr in der Uelser Kirche. Zu diesem Gottesdienst sind besonders alle älteren Menschen, auch mit Demenz, ihre pflegenden Angehörigen und Betreuer, sowie alle Interessierten herzlich eingeladen. Mit diesem Gottesdienst soll dazu beigetragen werden, dass Menschen mit Demenz an ihre religiösen Erfahrungen und Gefühle wie Geborgenheit, Zuversicht und Stärkung erinnert werden.

Freizeiten Sommer 2016

Das Wochenende für Kinder in den Wilsumer Bergen ist schon vorbei und war ein voller Erfolg. Die anderen beiden Freizeiten im Sommer stehen kurz bevor. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr ganz viele Anmeldungen hatten, so dass alle Plätze bei den Fahrten belegt sind. Wir wünschen den Leitungsteams und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gottes Segen für ihre Arbeit und eine tolle Zeit.

Gruß aus Indien

Unser Gemeindeglied Natascha Hinken befindet sich zur Zeit im Rahmen des Projekts „Weltwärts“ für ein Jahr in Indien. Für die Kosten von solchen Einsätzen müssen die jungen Leute einen gewissen Anteil an Spenden einwerben. Auch unser Diakoniekreis hat sich -wie bereits berichtet- mit einer Summe beteiligt.
Natascha hat uns folgenden Gruß und kurzen Einblick in ihre Arbeit gesandt: „Ich kann es kaum glauben, aber die Hälfte meiner Zeit ist leider schon vorbei. Dabei kommt es mir abwechselnd so vor, als wäre ich schon Jahre bzw. erst seit zwei Wochen in Indien. In diesen doch relativ kurzen sechs Monaten habe ich aber unglaublich viel erlebt! Nie im Leben wäre ich vor einem Jahr ruhig geblieben, wenn mein Zug sieben Stunden Verspätung hat. Nie hätte ich nach nur einem reisfreien Tag den Reis schon vermisst. Und ich hätte wahrscheinlich auch nie erfahren, dass Kokosnüsse erst durch das Trocknen braun werden und sonst grün oder orange sind.

Das Unterrichten gefällt mir sehr und es kommt mir jedenfalls so vor, als würde das Englisch der Kinder Schritt für Schritt besser werden. Diesen Trend werde ich versuchen, im nächsten halben Jahr fortzusetzen. Mehr Berichte und Bilder gibt es auf meinem Blog nataschagehtnachindien.blogspot.de.“
Liebste Grüße aus Indien
Natascha Hinken

Kollekten für den Brotkorb
In der vergangenen Zeit haben wir häufiger für den Brotkorb Neuenhaus Kollekten am Ausgang eingesammelt. Der Diakoniekreis hat die Summen jeweils aufgestockt. Das Geld ist zum einen für die laufenden Kosten im Brotkorb verwendet worden (Gebäudemiete, Fahrzeuge, technische Ausstattung), zum anderen haben wir auch lang haltbare Lebensmittel direkt für den Brotkorb eingekauft. Diese sind dort meistens Mangelware. Unser Bild zeigt, wie die Diakone B.H. Hagmann und H. Wigger Waren im Wert von gut 600 € an das Mitarbeiterteam überreichen.

Unterstützung zur Einschulung
Inzwischen schon zum zweiten Mal hat der Diakoniekreis, in Zusammenarbeit mit den KiTas und Grundschulen in der Gemeinde, einzelne Familien unterstützt, deren Kinder in die 1. oder 5. Klasse gekommen sind. Trotz Lehrmittelfreiheit entstehen hier für den Kauf von Schulranzen, Heften etc. erhebliche Kosten. Insgesamt wurden von uns 30 Gutscheine der Buchhandlung Mine im Wert von jeweils 50 € verteilt.

„das Kästchen haben“
Jedes Jahr hat ein anderes Diakonenpaar die Leitung im Kreis und kümmert sich nicht nur um den „Papierkram“ (Überweisungen, Buchführung), sondern ist die erste Adresse für alle Anfragen an den Diakoniekreis. Traditionell heißt diese Aufgabe „das Kästchen haben.“ Dies Schränkchen mit Unterlagen existiert wirklich und steht in diesem Jahr bei Jenni und Gert Reinink in Halle. Wenden Sie sich also gerne vertrauensvoll an sie.

AUS DEM DIAKONISCHEN WERK

Ehrenamtliches Engagement

Anderen Menschen helfen und selbst dabei Positives erleben, das ist die Motivation vieler Ehrenamtlicher, die sich im Ev. ref. Diakonischen Werk in den verschiedensten Fachrichtungen engagieren.

„Ich möchte meine Rentnerzeit sinnvoll nutzen“, meint Hans Egbers. Er begleitet mit seiner Frau Johanna schon seit Jahren Seniorengruppen auf Reisen „Die Senioren wissen unser Engagement sehr zu schätzen und wir bekommen so viel Freude und Zuneigung zurück“ berichtet auch Anni Elfert. Auch sie begleitet Senioren, die teils mit Gehwagen unterwegs sind und gelegentlich auch den Pflegedienst vor Ort benötigen. „Wir haben immer eine sehr tolle Gemeinschaft auf Reisen - egal ob wir auf Borkum sind oder in Bad Pyrmont“.

In der Kleiderbörse Stöberecke wirbelt Johanna Vrielink. „In den vergangenen Monaten haben wir sehr viele neue Kunden gewonnen und die Kleiderspenden waren gewaltig. “ Ihr ist der Kontakt zu Menschen wichtig. „Es bleibt immer noch Zeit für ein Schwätzchen und es wird viel gelacht.“

Im Projekt wellcome erhalten junge Elternfamilien ehrenamtliche Unterstützung. Einfach mal mit dem Baby spazieren gehen, damit die Mutter ohne Zeitdruck zum Arzt oder Frisör gehen kann.

Positive Erfahrungen hat auch Czilla Tiemann im Ehrenamt MOKU (Mobile Kultur) gemacht. Sie begleitet Menschen zu kulturellen Veranstaltungen in der Region. „Herrlich ist es, Theater und Musik mit Gleichgesinnten teilen zu können und sich nach der Vorstellung noch auszutauschen“.

Viele Ehrenamtliche haben sich in den vergangenen Wochen auch in der Flüchtlingshilfe engagiert oder sind im Café up´n Patt aktiv. Andere helfen in der Lebensmittelausgabe Brotkorb. Insgesamt sind über 150 Ehrenamtliche im Ev.-ref. Diakonischen Werk tätig. Sie gestalten dadurch das gesellschaftliche Zusammenleben liebens- und lebenswerter.

„Manchmal haben wir gedacht, das ist das letzte Jahr für uns in der Reisebegleitung“, lacht Johanna Egbers, „doch wenn die neuen Pläne dann vorliegen packt uns das Reisefieber“. Und die Reiseteilnehmer und das Diakonische Werk sind ihnen dankbar für diese Entscheidung, denn sie wissen: ohne die Hilfe während der Reisen könnten viele Senioren nicht mehr daran teilnehmen.

Haben auch Sie Lust, sich zu engagieren?
Dann melden Sie sich bei uns! Tel.: 8802- 0
Dini Evers
Ev.-ref. Diakonisches Werk

KONFI-INFOS

Das neue Minijahr (Jahrgang 2005/2006 – Konfirmation 2020):
Die Einladungen zum neuen Konfirmandenjahrgang 2005/ 2006 werden in der nächsten Zeit vom Gemeindebüro verschickt, soweit uns die Daten bekannt sind. Berücksichtigt wurde zunächst, in Anlehnung an die Einteilung der Schulen, der Zeitraum von 01.08.2005 bis 31.08.2006.

Wenn ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, Sie aber bis Anfang August keinen Brief erhalten haben, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir werden gemeinsam einen Weg finden, wie ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen kann. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Pastor Torsten Harenberg, in der Ferienzeit am besten per Mail (torsten.harenberg@reformiert.de).

Die **Elternabende des neuen Minijahres**(Jahrgang 2005/2006 – Konfirmation 2020) finden statt

für Uelsen: **Dienstag, den 16. August, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Uelsen**
für Egge: **Donnerstag, den 18. August, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Egge**

Der Unterricht beginnt in der darauf folgenden Woche:
Uelsen: **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 17:00-18:30 Uhr**
Egge: **Donnerstag, 17:00-18:30 Uhr**

Unsere Frauenkreise stellen sich vor

Frauenkreis Halle

Der Frauenkreis besteht seit etwa 65 Jahren. Er wurde von Frau Schäfer aus Uelsen in die Wege geleitet. Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat. Begleitet werden wir von den Pastoren unserer Kirchengemeinde oder anderen Referenten. Unterschiedliche Themen stehen auf dem Programm: Z.B. Gehörlosenseelsorge, Bericht über die Palliativstation oder Plattdeutsche Geschichten vorgelesen. Letztes Thema war „Stark wie eine Baum“ mit einer Meditation von A. Balderhaar. Wie eine Baum möchte ich sein, der nach oben strebt dem Himmel entgegen. Es möge mir gelingen, mein Christsein im Laufe der Jahre immer besser zu entfalten. Mein ganzes Leben möge das Ziel haben, Gott Jahr für Jahr ein Stück näher zu kommen.

Frauenkreis Getelo

Seit 16 Jahren trifft sich der Frauenkreis Getelo einmal im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Getelo. Wir sind immer 20 bis 22 Frauen. Es werden verschiedene Themen an den Abenden besprochen. Jährjrlich machen wir eine Tagesfahrt. Am 21.09.2016 fahren wir nach Weener zu Frau Dohrmann-Westerdijk. Wer mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen.

Frauenkreis Egge

Unser Frauenkreis wurde Anfang der 60. Jahre von Frau Wever im Dorfgemeinschaftshaus in Itterbeck gegründet. Die Gruppe bestand aus 30 bis 35 Frauen. Als das Jugendheim in Egge fertig gestellt war, ging die Gruppe dort hin. Zurzeit treffen wir uns jeden 1. Dienstag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr und sind noch 15 bis 17 Personen. Frau Angelika Schmidt betreute uns 20 Jahre. Unsere Pastoren der Gemeinde und weitere Personen laden wir zu Gesprächen und Diashows zu uns ein. Im Sommer machen wir eine Halbtagesfahrt.

Bereits seit 20 Jahren packen die Frauenkreise in unserer Gemeinde Weihnachtspäckchen für Plunge /Litauen.

Egger Frauentreff

Seit über 30 Jahren treffen wir uns regelmäßig an jedem 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Jugendheim Egge. Zu unserem Kreis gehören 35 Frauen aus Itterbeck, Egge, Klein Striepe, Striepe, Balderhaar, Balderhaarmoor, Itterbeckermoor, Wielen und Ratzel.
Unser Jahresprogramm überlegen wir immer gemeinsam im Januar. Jede Frau kann Vorschläge unterbreiten; dann wird abgewogen, was für uns am interessantesten ist.

Fietsentour des Frauentreffs

Auch wenn wir mittlerweile viele Themen mit den verschiedensten Referenten hatten, stehen immer wieder aktuelle und ansprechende Programmpunkte auf dem Jahresplan.
Im Sommer gehört die Fietsentour sowie im Dezember die Weihnachtsfeier dazu.
Vom Frauenkreis aus laden wir ab und an nach den sonntäglichen Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen zum Kaffee und Kuchen ein. In der Adventszeit wird ein Büchertisch gerne angenommen.
Miteinander ins Gespräch kommen, diskutieren, Neues aus der Gemeindearbeit erfahren, gute Themen hören, geistliche Lieder mit Gitarrenbegleitung singen, herzliches Lachen und das Mitfühlen mit Trauernden machen unseren Kreis zu einer guten wertvollen Gemeinschaft.
Das Vorbereitungsteam Gerda Balderhaar, Willy Dieker, Gesina Arink und Elfriede Weelink

Frauenkreis Haftenkamp

Wir, der Frauenkreis Haftenkamp, haben uns im November 1962 aus den Gemeinden Haftenkamp, Hilten, Lemke und Gölenkamp zusammengefunden. Seither treffen wir uns regelmäßig an jedem zweiten Mittwoch im Monat im IGEL in Haftenkamp mit verschiedenen Pastoren aus der Gemeinde oder Umgebung. Im Mai haben wir den Brotkorb besucht, und bei Kaffee und Kuchen berichtete uns Frau Evers von der vielfältigen Arbeit. Zweimal im Jahr treffen wir uns mit dem Uelser Frauenkreis unteranderem im Juni mit Andacht in der Kirche und anschließendem Eisessen. Leider ist die Teilnehmerzahl des Frauenkreises von etwa 40 auf 20 Frauen gesunken. Aus diesem Grund freuen wir uns auch immer über neue Interessenten aus der Gemeinde und sind jederzeit dankbar für neue Ideen und frischem Wind.

Frauentreff Uelsen

Unser Frauentreff trifft sich regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus in Uelsen. Im Mai trafen wir uns am Grünlandweg im Uelser Holt zu einer Wanderung mit Alexa Balderhaar. Frau Balderhaar kennt sich in der Pflanzen- und Kräuterwelt gut aus und das Uelser Holt ist reich an Kräutern und Pflanzen. Wir begannen unsere Wanderung mit dem Lied von Paul Gerhardt :" Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit".

Bei wunderbarem Wetter hörten wir dann als Beispiel von der Gundermann (Gundelrebe), sie ist eine aromatische Pflanze die wegen ihrer Öl-, Gerb- und Bitterstoffe in der Volksmedizin bei Durchfall und Husten eingesetzt wird. Die weiße Taubnessel mit ihren schönen Blüten ist sehr zuckerreich und hilft gegen Atemwegskatarrhe. Vom gelbblühenden Schöllkraut erfuhren wir, dass ihr gelber Saft gegen Warzen hilft. Der japanische Schlangenknöterich wird gerne für Blumengestecke oder als Vase benutzt. Miere und Giersch kann man für Salat verwenden. Der Löwenzahn ist gleich zweimal zu verarbeiten, die Blätter als Salat und aus den Blüten kann man einen von Kindern geliebten Sirup herstellen. Wir entdeckten das Wiesenschaumkraut und den Hahnenfuß, den wir als Kinder, als Strauß gebunden, gerne zu Muttertag unseren Müttern geschenkt haben. Auch kennen wir jetzt den Namen der großen Pflanze mit den weißen Doldenblüten die man im Augenblick an vielen Wege- und Wiesenrändern sieht. Es ist der Wiesenkerbel. So lernten wir noch viele Pflanzen kennen.

Bei einer besonderen Aktion bekam eine Frau die Augen mit einem Tuch verbunden und wurde von einer anderen zu einem Baum geführt, der Baum wurde mit verbundenen Augen umarmt und betastet, dann wurde die Frau zum Ausgangspunkt zurück geführt und musste sehend den Baum wiederfinden. Es war eine spannende Erfahrung von nicht Sehend und Vertrauen. Den Abschluss des Nachmittags machten wir an einem Fischteich bei Kaffee und Kuchen und noch vielen Gesprächen. Wir kamen zu dem Schluss, dass wir einen wunderschönen Nachmittag genießen durften. Wir treffen uns am 21. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus wieder zum Thema „Lachen ist gut für die Seele".

Gerlinde Baumann

Impulspapier

des Moderamens der Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche.

Ich wünsche mir, dass wir eine krasse Herde bleiben.

Gestalten Sie die Zukunft Ihrer Kirche mit. Aktiv, neu, zeitgemäß. Auf den Punkt.

Im Frühjahr 2015 hat die Gesamtsynode beschlossen, einen **Zukunftsprozess** in unserer Kirche zu starten. Mit den Kirchengemeinden und Synodalverbänden wollen wir jetzt diskutieren, wie wir unser Dasein **zukunftsorientiert gestalten**. Und Sie machen mit! Das Moderamen der Gesamtsynode hat dafür ein „Impulspapier" verfasst, das Ihnen als Leitfaden diese Arbeit in der Gemeinde erleichtern soll. Darin sind alle relevanten Themen aufgelistet, Impulse angestoßen, Fragen formuliert. Damit Sie besser Antworten finden.

Es geht um Ihre Kirche!

Kirchenpräsident Dr. Martin Heimbucher benannte die Punkte, vor denen wir nicht die Augen verschließen können: Bedeutungsverlust von Kirche, weniger Mitglieder, rückläufige Einnahmen... „Wir wollen die notwendigen Veränderungen aktiv gestalten", so sein Fazit.

Sie sind dabei! Kopf hoch, Herz auf! Alles ist erlaubt: Querdenken, Hinfühlen, Bewahren und Wegwerfen. Ihre guten Gedanken wird das Moderamen der Gesamtsynode aufnehmen. Nichts soll verloren gehen! Und im Herbst 2017 wird die Gesamtsynode daraus ein Programm entwickeln, dass zukunftsfest und auch voller Freude über den neuen Weg sein wird.

Exemplare des Impulspapiers erhalten Sie in unserem Gemeindebüro oder als Download auf der Homepage der Landeskirche.

MUSIK

Wer hat Lust mitzusingen?

Gitarrenkreis Uelsen

Wir sind der Gitarrenkreis der ref. Kirche. Wir treffen uns einmal im Monat, um miteinander Musik zu machen. Wir spielen moderne christliche Lieder und treten in Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen wie z.B. auf Silberhochzeiten auf. Herzlich eingeladen bei uns mitzumachen ist jeder, der Gitarre spielt oder gerne singt. Begleitet wird unsere Gruppe durch den Jugendreferenten Günter Nyhoff.
Wer unsere Gruppe anfragen möchte oder Interesse hat, an ihr teilzunehmen, kann zu uns über Friedlinde Scholte-Meyerink, Mailadresse liebelinte@web.de, Kontakt aufnehmen.

Chor Sonantis

Zu unserem Chor gehören 27 Sänger und Sängerinnen. Wir singen Lieder aus den Charts, Pop und Gospel. Wir machen Musik, weil wir entdeckt haben und immer neu entdecken, dass das Singen uns und unserem Miteinander gut tut. Durch Singen entspannen, Kraft tanken und Gemeinschaft intensiv erleben, das ist unser Thema. Geleitet wird unsere Gruppe durch den Jugendreferenten Günter Nyhoff. Wir proben in 14tägigem Rhythmus jeweils montagabends zwischen 20.00 Uhr und 21.30 Uhr. Falls Sie Interesse haben, unsere Gruppe einmal zu besuchen, sind Sie jederzeit herzlich eingeladen.
Falls Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten, können Sie unseren Chorleiter unter der Telefonnummer 01736652103 erreichen.

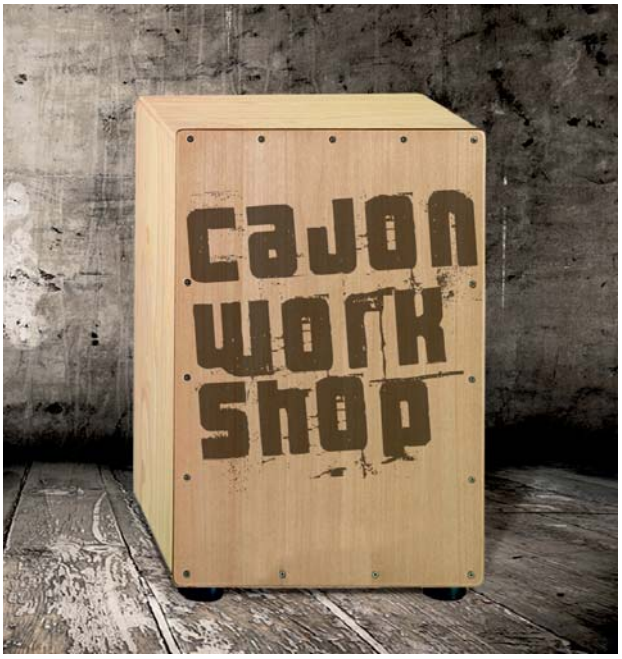
Band „Die Drecksäcke

Zu unserer Band gehören Jule Harenberg (Gesang), Niels Kronemeyer (Gesang), Lennard Claas (Schlagzeug und Gesang), Paul Uphaus (E-Gitarre), Tom Nyhoff (Technik) und Günter Nyhoff (Bass). Zu unserem Liedrepertoire gehören Lieder aus Rock, Punk und Metal. In naher Zukunft planen wir einen Auftritt im Jugendtreff der politischen Gemeinde Uelsen.

Band Möwenpick

An jedem Freitag um 15.30 Uhr probt im altref. Gemeindehaus in Uelsen die Band Möwenpick.
Wir singen Lieder aus den Charts, Worship- und moderne Gospelsongs.
Wir treten zu den unterschiedlichsten Anlässen auf: Motorradgottesdienste, Familienfeiern, Gottesdienste usw. Zu uns gehören Hanna Blomendal (Klavier und Gesang), Sarah Blomendal (Gesang), Halina Klompmaker (Gesang), Merle Egbers (Gesang) und Mathis Egbers (Klavier und Cajon). Zur Zeit befindet sich unsere Gruppe in eine Umbruchphase, da zwei Gruppenmitglieder in Kürze die Grafschaft verlassen werden. Unsere Gruppe wird durch den Jugendreferenten der ref. Kirche Günter Nyhoff begleitet.

Das kleinste Schlagzeug der Welt - Cajonbauworkshop als Ferienpassaktion



Kennst Du ein Cajon?
Es ist ein Instrument, das wie eine Holzkiste aussieht und doch wie ein ganzes Schlagzeug klingen kann. Am 28. Juni bieten Hein Kamps und Günter Nyhoff in Zusammenarbeit mit Luisa Esser einen Cajonbauworkshoptag im Jugendtreff der politischen Gemeinde an. Gebaut werden professionelle Cajons der Marke Schlagwerk. Die Teilnahmegebühr beträgt 45,- bis 55,-€, je nach Cajongröße. Eine erste Einführung ins Cajonspielen gibt es gratis dazu.

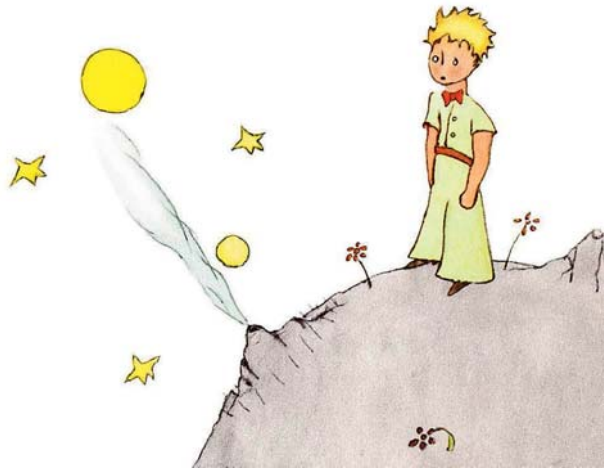
Informationen gibt es bei Luisa Esser im Jugendtreff oder bei dem Jugendreferenten der Ev. ref. Kirche Günter Nyhoff (Handy 01736652103).

Ökumenisches Chorprojekt

„Der kleine Prinz – musikalischer Leseabend für Kinder“

Aufführung: 29. Oktober 2016

Anmeldung zum Ökumenischen Projektchor bis 05. August unter www.projektchor-uelsen.weebly.com möglich.



Bereits im letzten Gemeindebrief konnten Sie vom Herbstprojekt des Anfang 2016 gegründeten Ökumenischen Projektchores lesen. Wir möchten Sie nun erneut noch einmal herzlich einladen mitzuwirken, zuzuhören und davon zu erzählen, damit es im Herbst eine erfolgreiche Aufführung für alle werden kann. Der Kleine Prinz ist das wohl bekannteste Kinderbuch und enthält viel, das zum nachdenken anregt. Besonders in der derzeitigen Situation, in der Krieg und Frieden so nah beieinander liegen, lädt uns Antoine de Saint-Exupéry ein uns auf das zu besinnen, was unser Leben ausmacht – Die Liebe. Die Geschichte des Kleinen Prinzen wird leicht verständlich aufgearbeitet, sodass eine Art Live-Hörspiel entsteht. Der Projektchor begleitet und untermalt dabei den Abend mit passenden Liedern.
Für das nächste Projekt „Der kleine Prinz“ können sich Kinder zwischen ca. 6 und 12 Jahren bis zum 5. August 2016 für den Projektchor anmelden. Die Proben (Probenwochenenden alle 4-6 Wochen) beginnen nach den Sommerferien. Auch auf Zuhörer und Interessierte zur Aufführung freuen wir uns sehr!
Weitere Informationen und den Probenplan finden Sie auf www.projektchor-uelsen.weebly.com.

Ich freue mich darauf mit euch gemeinsam zu singen und die Geschichte des kleinen Prinzen musikalisch zu beleben!

Anne-Christin Harenberg,
Chorleitung
Kontakt:
projektchor.uelsen@reformiert.de

„Wenn nicht jetzt wann dann“

Frauengottesdienst am
Donnerstag, den 18.08.2016, 19.00 Uhr
in der Ev.-ref. Kirche in Nordhorn-Bookholt,
Veldhauser Str. 212

Die Frauenarbeitsgemeinschaft des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim lädt alle Interessierten herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst. Biblische Gedanken aus dem Buch des Predigers Salomo werden bedacht und hinterfragt. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastorin Gretchen Ihmels Albe und einigen Frauen aus der Arbeitsgemeinschaft. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit im angrenzenden Gemeindehaus zum Gespräch und Austausch.
Wir danken Ihnen im Voraus und grüßen Sie ganz herzlich.
Frauenarbeitsgemeinschaft (Gisela Kalverkamp, Zwanette Kleine Ruse, Alexa Balderhaar, Angelika Zeitler, Berendine Hüsemann)

Gottesdienste zur Einschulung
Uelsen: 5. 8. um 18.00 Uhr
Egge: 6. 8. um 9.00 Uhr
Geleitet werden sie von Pastorin Noll

Pastoren
Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 914693 christoph.wiarda@reformiert.de
Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 988 413 torsten.harenberg@reformiert.de
Pastor Friedrich Knoop, zur Zeit erkrankt

Kirchenratsvorsitzender
Johannes Reurik, Am Nüssberg 1, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 98129 johannes.reurik@gmx.de

Gemeindebüro im Gemeindehaus Uelsen
Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Kappenberghof 2, 49843 Uelsen, Tel. 05942/556, Fax 05942/522 uelsen@reformiert.de

Krankenbesuche
Die Pastoren machen wöchentlich (in der Regel freitags vormittags) Krankenbesuche in der Euregio-Klinik, Nordhorn.
Bitte informieren Sie einen Pastor, wenn Sie oder ein Angehöriger einen Besuch wünschen.
Besonders wichtig ist dies bei Besuchen auf der Entbindungsstation. Die Stationsleitung dort hat die Pastoren ausdrücklich darum gebeten, dass Besuche nur auf ausdrücklichen Wunsch der Familien stattfinden sollen.

Kindertagesstätten
Kita Amselstrolche, Amselstr. 3, 49843 Uelsen, Marlies Meinhold, Leiterin Tel. 05942 / 372 amselstrolche@kita-grafschaft.de
Kita Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, 49843 Uelsen, Hannelore Wolterink, Leiterin, Tel. 05942 / 832 tabaluga@kita-grafschaft.de
Kita "Itterzwerge", Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck, Christina Naber, Leiterin, Tel. 05948 / 1324 itterzwerge@kita-grafschaft.de
Kindergarten „Kleine Wolke“, Dorfstr. 70, 49843 Halle, Anita Rengelink, Leiterin, Tel. 05942 / 2598 kleine-wolke-halle@outlook.de
Kindergarten „Wielener Sünneküken“, Kreisstr. 5, 49847 Wielen, Jessica Voet, Leiterin Tel. 05948 / 813 kindergarten-suenekueken@web.de

Bankverbindungen
Spenden für den Gemeindebrief: IBAN: DE98 2806 9926 1200 5436 01, BIC: GENODEF1Hoo

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90

Neuenhaus ☎ 93000

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Diakonie
Ev.-ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim

Impressum

Redaktion:
Sandra Holstein, Helga Jüngerink, Mina Küper,
Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693
christoph.wiarda@reformiert.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
18. August 2016

Kollektenergebnisse

10.04.	Besondere gesamtkirchl. Aufgaben	243,55 €
17.04.	Jugendarbeit in der Gemeinde	547,75 €
24.04.	Gustav-Adolf-Werk	386,89 €
01.05.	Katastrophenhilfe	441,31 €
08.05.	Erholungsmaßn. in unserer Kirche	212,81 €
15.+16.05.	Jugendarbeit in unserer Kirche	1.436,83 €
22.05.	Partnerkirche Norddt. Mission	191,07 €
29.05.	Kindertagesstätten im Synodalverband	251,22 €
05.06.	Katastrophenhilfe	418,34 €
12.06.	Kirchen helfen Kirchen	184,06 €

Sammlungen (Stand 13.06.2016)

Glocken	
Einzelgabe	1.200,00 €
Einzelgabe	12.000,00 €
Beerdigung Getelo	482,14 €
Einzelgabe	200,00 €
Beerdigung Getelo	916,66 €
Kindergarten Hilten	
Trauung Hilten	144,26 €
Blekkerhof	
Beerdigung Egge	260,60 €
Beerdigung Uelsen	289,58 €
Goldene Hochzeit, Höcklenkamp	296,47 €
Trauung Uelsen	201,75 €
SDN Pflegeheim	
Beerdigung Uelsen	235,53 €
Beerdigung Uelsen	312,31 €
Deutsche Krebshilfe	
Beerdigung Itterbeck	254,52 €
Haus Hilten	
Goldene Hochzeit, Halle	412,21 €
Kinderkrebshilfe Emsland	
Trauung Egge	341,37 €
Eigene Jugendarbeit	
Einzelgabe	200,00 €
Bürgerhilfe Emlichheim, Palliativstation	
Beerdigung Uelsen	120,10 €
Friedhof Uelsen	
Beerdigung Uelsen	90,60 €
Tonbandkreis	
Einzelgabe	20,00 €
Kindernothilfe Duisburg	
Trauung Uelsen	207,91 €
Deutsche Kinderkrebshilfe	
Trauung Uelsen	157,25 €
Haus Soteria, Emlichheim	
Trauung Egge	275,71 €
Haus Slimme	
Beerdigung Egge	314,74 €
Beerdigung Getelomoor	160,47 €
Pflegedienst Reulmann	
Goldene Hochzeit, Balderhaarmoor	200,00 €
Brotkorb Neuenhaus	
Einzelgabe	10,00 €
Brot für die Welt	
Einzelgabe	10,00 €
Brustzentrum Nordhorn	
Trauung Uelsen	324,77 €
Jugend-Rot-Kreuz	
Trauung Uelsen	306,04 €
Kinderkrebshilfe Münster	
Goldene Hochzeit, Haftenkamp	357,30 €

Unsere Partnerkirche in Indonesien leistet Hilfe für Flüchtlinge

Im Karo-Hochland kann man sehr gut Urlaub machen. Auf Sumatra, Indonesien, gelegen bietet es ein mildes, sonniges Klima, den zauberhaften Toba-See, Wald und eine bunte Vielfalt an Blumen und Bäumen. Es ist ein fruchtbares Land, geprägt von kleinbäuerlicher Landwirtschaft. Seit einigen Jahren ist es auch eine gefährliche Region. Der Vulkan Sinabung spuckt seit August 2010 in unregelmäßigen Abständen Asche und Gas. Wohl mehr als 30.000 Menschen haben ihr Land und ihre Häuser verlassen müssen.

Im Karo-Hochland leben Christen und Muslime. Die Christen sind in der Mehrheit. Das Miteinander von Christen und Muslimen ist, von Ausnahmen abgesehen, harmonisch. Viele Familien haben sowohl Christen als auch Muslime in ihren Reihen.

Das Karoland ist das Kerngebiet unserer Partnerkirche, der Karo-Batak-Kirche (GBKP).

Die GBKP ist eine beeindruckende Kirche. Als der Sinabung nach ungefähr 400 Jahren der Ruhe im August 2010 zum ersten Mal wieder explodierte – die Bergspitze wurde weggesprengt – organisierte die GBKP vom ersten Tag an Hilfe für die Flüchtlinge.

Seit 2010 ist der Vulkan Sinabung nicht zur Ruhe gekommen. In 2010 ist er dreimal ausgebrochen, in 2013 acht- oder neunmal. In den Jahren 2014 und 2015 wurden jeweils mehr als 50 Eruptionen gezählt. Der Vulkan spuckt vor allem Asche. Bei den gewaltigsten Ausbrüchen wurde die Asche bis in über 11.000 Meter Höhe getrieben. Die Asche legt sich über die Landschaft. Die Früchte auf den landwirtschaftlichen Anbauflächen sind auf Jahre hinaus unbrauchbar. Häuser brechen unter der Last der Asche zusammen. Im Umkreis von zehn Kilometern ist das Gebiet mittlerweile evakuiert. Ganze Dörfer mussten verlassen werden. Menschen verloren ihre Existenzgrundlage.

Vor gut einer Woche schlug der Sinabung erneut zu. Dieses Mal in neuer Form. Er spuckt nicht nur Asche und setzt Gase frei, sondern nun auch steinige Lava („cold lava“). Verheerend wirkt sich das aus, weil zur Zeit lang andauernder starker Regen zu Überschwemmungen führt. Die Wassermassen reißen Schlamm und Geröll mit sich. Der Moderator unserer Partnerkirche, Agustinus Purba, schreibt uns: „Gestern, 9. Mai 2016, gegen 15.30 Uhr Ortszeit kam es aufgrund sehr starker Regenfälle zu flutartigen Überschwemmungen. Die Wassermassen rissen Lavagestein vom Sinabung mit sich. (...) Weder die Überschwemmungen noch der erneute Ausbruch des Vulkans waren vorausgesagt.“ Durch die Wassermassen, den Schlamm und das Geröll „wurden gestern Häuser zerstört und zwei Familien wurden mitgerissen. Spontan taten sich die Dorfbewohner zusammen, um die betroffenen Familien zu retten. Am Ende konnten zwei Kinder in Sicherheit gebracht werden; ein Mädchen, fünf Jahre alt, wurde tot gefunden und ein anderes wird noch vermisst. Bis jetzt (10. Mai 2016) suchen die Leute weiterhin die Flussufer ab. Es sind ungefähr 150 Familien von den Schlammmassen betroffen. Der Schlamm drang in ihre Häuser und zerstörte sie samt Mobiliar. Außerdem wurden die angebauten landwirtschaftlichen Produkte wie Zwiebeln, Chili, Tomaten und anderes Gemüse vernichtet.“ Im Internet (Stichwort: Sinabung 2016) kann sich jeder über die verzweifelte Lange der Betroffenen informieren.

Seit dem ersten Ausbruch des Vulkans Sinabung, also nun schon seit fast sechs Jahren, ist unsere Partnerkirche im Einsatz für die Flüchtlinge. Christen und Christinnen helfen ehrenamtlich denen, die Hilfe benötigen. Das ist ja bei uns auch so. Christen sind „barmherzige Samariter“. Dabei wird nicht gefragt, ob die Notleidenden Christen oder Muslime sind. Die Gemeinden stellen Kirchen als Notunterkünfte zur Verfügung, versorgen die Flüchtlinge mit Nahrung, organisieren den Transport der jungen Leute zu den Schulen, helfen bei den Gesprächen mit den regionalen und lokalen Behörden, bieten Seelsorge an und feiern Gottesdienst.

Die Karo-Batak-Kirche gehört wie unsere Kirche zur Vereinten Evangelischen Mission. Im Rahmen unserer Partnerschaft haben wir und andere aus der VEM-Familie die GBKP finanziell unterstützt, damit sie ihre Katastrophenhilfe aufrecht erhalten kann. Der Moderator der Kirche schreibt, sie hofften, „dass die Schwestern und Brüder in Deutschland uns auch weiterhin unterstützen können und dass sie weiterhin für uns und die Opfer beten.“

Pastor Ahlerich Ostendorp, 17.05.2016

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst am 5. Mai 2016

In diesem Jahr feierten wir unseren ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst gemeinsam mit der reformierten Gemeinde Lage. Es machte allen Mitwirkenden Spaß. Wir haben uns gut ergänzt. So wurde es ein runder Gottesdienst.
Wir waren zu Gast auf dem Hof Brüggemann in Halle. Die Sonne meinte es wirklich gut mit uns, so dass wir schön draußen feiern konnten. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an Familie Brüggemann für ihre Bereitschaft und Mühe.
Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen 40 Tage nach Ostern das Fest »Christi Himmelfahrt«. Pastor Bouws führte anhand der Apostelgeschichte 1, 1-8 aus, wie der auferstandene Jesus Christus, nachdem er sich 40 Tage lang seinen Jüngern verschiedene Male gezeigt und zu ihnen gesprochen hatte, vor ihren Augen in einer großen Wolke aufgehoben wurde und gen Himmel fuhr. Den Jüngern erging es, wie es uns allen noch heute ergeht, wenn wir einen lieben Menschen gehen lassen müssen. Dieser Mensch fehlt uns sehr. Doch wie sie sollen auch wir nicht erstarren und in Trauer versinken. Wir wissen unsere Lieben aufgehoben bei Gott.
„Die Situation an Himmelfahrt: Die Jünger verlieren Jesus als einen, den sie konkret um sich wissen. Er entschwindet ihnen in den Himmel. Auf die Frage, wann das Reich Gottes anbricht, erhalten sie keine Antwort. Nach Himmelfahrt stehen sie und wir erst einmal mit leeren Händen da. Etwas anders wird ihnen gegeben und davon lebt die Kirche Jesu Christi bis heute: Der Heilige Geist, der ihnen die Kraft gibt, das Evangelium in die Welt zu bringen. Gemeinde gründet sich und lebt bis heute bis wir uns alle wiedersehen."
Die Kollekte war bestimmt für die 25. Kindererholungsaktion der Tschernobylhilfe anlässlich des 30. Jahrestages der Tschernobylkatastrophe im Jahre 1986.
Vielen Dank an die zahlreichen Besucher, die mit uns diesen schönen Gottesdienst gefeiert haben.

Bericht vom Kindergottesdienst in Egge am 05.06.16

Am Sonntag wurden 4 Kinder in Egge getauft. Nachdem die Kinder alle vorne bei der Taufe zugesehen haben, sind wir rüber ins Jugendheim gegangen. Es waren 15 Kinder; wir haben gesungen und die Geschichte von Abraham gehört, der von Gott den Befehl erhielt in ein anderes Land zu gehen. Und so wie Abraham in dem neuen Land Wurzeln geschlagen hat, haben auch die Kinder ein kleines Bäumchen in einen Becher gepflanzt . Wenn sie dieses Bäumchen zu Hause wieder einpflanzen, können sie sehen, dass man wachsen kann, wenn man fest verwurzelt in Gottes Liebe ist.
Der Egger Kindergottesdienst findet jeden ersten Sonntag im Monat zusammen mit den Taufen statt. Jedes Kind bis zum Konfer- Minijahr ist herzlich eingeladen!!

Friedlinde Scholte-Meyerink

Termine zum Vormerken:

14.08.16	Kindergottesdienst beim Volksfestgottesdienst Itterbeck
27./28.8.16	Kirchenspaß für Kids (Singen, Spielen, Spaß haben) + Familiengottesdienst am Sonntag

Aus dem Rathaus (Friedhof Uelsen-AÖR) erreichte uns folgende Mitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung:

Abräumung des Feldes 3a im Herbst 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

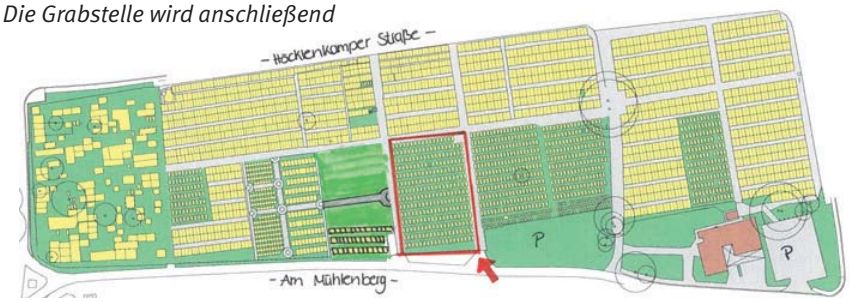
Die Friedhof Uelsen – AöR wird die „Offene Belegung" im Herbst 2016 um das südlich angrenzende Feld erweitern.

Die Friedhofsverwaltung weist in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass Nutzungsrechte an Reihengräbern nicht verlängert werden können und somit nach Ablauf von der Friedhof Uelsen – AöR abgeräumt werden dürfen.

Die Abräumung der Grabstellen erfolgt durch die Friedhof Uelsen – AöR. Vorhandene Grabmale und Einfassungen werden hierbei entfernt. Die Grabstelle wird anschließend eingeebnet.

Die Friedhofsverwaltung bittet die Angehörigen deshalb, persönliche Gegenstände vorab von der Grabstelle zu entfernen.

Für Fragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung zur jeder Zeit gerne zur Verfügung!



GOTTESDIENSTE

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	
03.07.2016	10:00 Uhr	Uelsen	Lektorin Grote Hölman	Sommerkirche	
10.07.2016	10:00 Uhr	Egge	ÄP Schüürhuis	Sommerkirche	
17.07.2016	10:00 Uhr	Uelsen	P. Harenberg	Sommerkirche	
24.07.2016	10:00 Uhr	Egge	Lektorin H. Weersmann	Sommerkirche	
31.07.2016	10:00 Uhr	Uelsen	ÄP S. van Anken	Sommerkirche mit Band und neueren Liedern	
07.08.2016	10:00 Uhr	Uelsen	P. Wiarda	Taufe, Kindergottesdienst	
	10:00 Uhr	Egge	P Harms	Taufe, Kindergottesdienst	
14.08.2016	10:00 Uhr	Uelsen	P. Wiarda		
	10:00 Uhr	Itterbeck	P. Harms	Zeltgottesdienst anl. Volksfest in Itterbeck	
21.08.2016	10:00 Uhr	Uelsen	P. Wiarda	Jubiläum Singkreis, Kindergottesdienst	
	10:00 Uhr	Egge	P. Harenberg		
28.08.2016	10:00 Uhr	Uelsen	P. Harms		
	10:00 Uhr	Egge	P. Harenberg	Kindergottesdienst	
04.09.2016	14:00 Uhr	Uelsen	P. Nordholt	Einführung Pastor Harms Kindergottesdienst	
	10:00 Uhr	Egge	P. Wiarda	Taufe und Kindergottesdienst	
11.09.2016	10:00 Uhr	Uelsen	P. Wiarda	Goldene Konfirmation	
	10:00 Uhr	Egge	P. Harms		

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen und Angaben in den Grafschafter Nachrichten.

= Gottesdienst mit eher „jugendgerechter“ Predigt und Liedern.